

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Veranstaltet

an

Reichskanzler-Amt.

Es kriegen noch alle Verkaufsstellen und Buchhandlungen. — Preisverzeichniß-Verlag für den Jahrgang 1876 Blatt.

IV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 18. Februar 1876.

N^o 7.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Entscheidung des Kaiserlichen Hofraths vom 11. Februar 1876 Seite 77
 2. **Staats-Vertrauen:** Antrag der Reichskammer der Deputirten vom 1. Januar 1876; — Gehaltsliste dieses der Reichskammer; — Verhandlung der Reichskammer am 10. und 11. Februar 1876 über den Antrag der Reichskammer vom 1. Januar 1876; — Beschlüsse über die Gehaltsliste vom 11. Februar 1876 78
 3. **Staats-Vertrauen:** Bericht über die Verhandlung von Reichskammer; — Bericht über die im März 1876 stattgehabte Verhandlung von Reichskammer 81

4. **Vertrag mit Preussen:** Verhandlung der Reichskammer am 11. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 11. Februar 1876; — Verhandlung der Reichskammer am 12. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 12. Februar 1876 82
 5. **Staats-Vertrauen:** Verhandlung der Reichskammer am 13. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 13. Februar 1876; — Verhandlung der Reichskammer am 14. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 14. Februar 1876 84
 6. **Staats-Vertrauen:** Verhandlung der Reichskammer am 15. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 15. Februar 1876; — Verhandlung der Reichskammer am 16. Februar 1876; — Beschlüsse der Reichskammer vom 16. Februar 1876 87

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs ist

1. der russische Ueberläufer Johann Urbanow, geboren zu Jaroslaw bei Kasan (Gouvernement Kasan in Russisch-Asien), nach Verurteilung eines wegen schweren Diebstahls erkannten 11-jährigen Zuchthausstrafe, durch Beschluß der Königlich preussischen Regierung in Bromberg vom 16. Dezember v. J.,

und auf Grund des §. 352 des Strafgesetzbuchs sind, nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens und Bettelns,

- die Tagalöhner-Witwe Thessa Zwierzyńska, gebürtig aus Wlaskawel in Russisch-Asien, 45 Jahre alt, und deren Tochter Antonie, 13 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Regierung in Marienwerder vom 27. Januar d. J.,
- der Lehrling Samuel Stein aus Zaunowen (Gouvernement Kowno in Rußland), 33 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Regierung in Bromberg vom 10. Februar d. J.,
- der Bergmann David Stoppani aus Nello in Italien, 39 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei in Gildesheim vom 31. Januar d. J.,
- der Schiffschreiber Franz Parmann, geboren 1855 zu Dull in Böhmen, durch Beschluß des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten in Wien vom 12. Januar d. J.,
- der Schreiber Joseph Albert Nigg, geboren am 17. Dezember 1853 zu St. Ursanne (Kanton Bern in der Schweiz) und ortsangehörig dortselbst, durch Beschluß des Kaiserlichen Reichs-Präsidenten in Wien vom 3. Februar d. J.,

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen werden.